

# Entwürmen mit natürlichen Mitteln

## Vorwort

Ich habe mich schon immer gewundert, dass Darmparasiten unbehandelt einen Hund oder eine Katze töten sollen können. Wenn man das perfekte Gleichgewicht der Natur betrachtet, scheint es ungewöhnlich, dass ein Parasit seinen Wirt tötet oder überhaupt der Wirt keinen Nutzen von dem Parasit hat, wie es in der Natur ansonsten üblich ist. Es ist durchaus möglich, einen Hund mit Naturmitteln wie z. B. Kräutern zu entwürmen. Da gibt es verschiedene Möglichkeiten.

## Entwürmen mit Kokosöl bei Welpen 4.-6. Lebenswoche

Welpen werden meist viel zu jung entwurmt. Entwurmung mit einem chemischen Mittel zerstört die Darmflora des Welpen und stört die Entwicklung der oralen Toleranz. Kein Welpen sollte entwurmt werden, bevor er beginnt feste Nahrung zu sich zu nehmen. Wenn Sie junge Welpen entwürmen müssen, dann können Sie einen Spulwurmbefall oft mit Kokosöl beheben.

Dazu jedem Welpen 1 ml Kokosöl/kg Körpergewicht über 3 Tage verabreichen.

Bei älteren Welpen, die bereits fressen, können Sie Kokosflocken geben:

1 TL/5 kg Körpergewicht über 3 Tage.

## Entwürmen mit Propolis

Propolis soll den Darm wurmabweisend machen und tötet laut Studien Protozoa (Einzeller). Tipp: 10 ml Propolis Urtinktur auf 500 ml Wasser in ein dunkles Gefäß geben und im Kühlschrank aufbewahren. Davon 6 Tage lang 2 TL/10 kg Körpergewicht verabreichen. Alternativ 1/8 TL Propolispulver/10 kg Körpergewicht über 3 Tage verabreichen. Für erwachsene Hunde sowie für Welpen über 6 Wochen geeignet. Folgende Nahrungsmittel haben eine anti-parasitäre Wirkung:

**Kürbiskerne** oder

**Kokosflocken und -öl** oder

**geriebene rohe Karotten (Möhren)** oder

**Knoblauch** oder

**Sauerkraut, falls es gefressen wird!**

Diese Zutaten können Sie abwechselnd 3 - 4 mal wöchentlich dem Futter hinzufügen, um einen Parasitenbefall zu verhindern.

**Noch zu bedenken ist, dass eine natürliche Ernährung auch hilft, den Darm sauber zu halten und somit Parasitenbefall zu verhindern.**

Ein gesund ernährtes Tier, das gesund ist, (starkes Immunsystem) kann sich gegen Parasiten erfolgreich wehren, da die Natur vorgesehen hat, dass diese nicht überhand nehmen können!

**Es muss nicht immer Chemie sein!**

## Homoöpathische Entwurmung bei Hunden und Katzen

Würmer sind Darmparasiten und schädigen das Wirtstier ( Hund/ Katze). Anzeichen, dass ein Hund oder Katze Würmer haben, können sein:

### Deutlich zu erkennen:

- \* sichtbare Würmer im Kot
- \* wenn Würmer erbrochen werden ( was oft bei sog. verwilderten Katzen vorkommt)
- \* aufgetriebene Bäuche, aber sonst abgemagert
- \* sog. Schlittenfahren, da Juckreiz am After ( kann auch eine volle Analdrüse sein)
- \* stumpfes, glanzloses und struppiges Fell
- \* Blutarmut - dadurch entsteht ein Leistungsmangel
- \* Heißhunger - das Tier nimmt aber ab

Die Schulmedizin behandelt Würmer immer mit der „Chemie-Keule“, was auch Nebenwirkungen hat - **niemals den Hund oder Katze impfen lassen und gleichzeitig entwurmen - was einige Tierärzte machen – BITTE NICHT. Das Immunsystem kann da zusammenbrechen.**

Niemals ein Tier auf „Verdacht“ bzw. „Vorbeugung“ entwurmen lassen. Man nimmt ja auch keine Schmerztablette, wenn man keine Schmerzen hat - also warum sollen Hund oder Katze eine Wurmkur bekommen, wenn sie evtl. gar keine Würmer haben.

Immer eine Stuhlprobe zur Untersuchung bringen!

Eine chem. Wurmtablette wirkt genau 24 Std.! Was viele nicht wissen: wenn ich heute mein Tier „chem. entwurme“, kann es sich morgen schon wieder mit Würmern anstecken.

Die Chemie tötet die Würmer und deren Eier ab.

Die Homöopathie behandelt das ganz anders. Sie stellt das Darmmilieu um, nach dem Motto „Ein gesunder Darm wird nicht krank“. Nur wenn die Symbiose im Darm nicht stimmt, hat ein Wurm die Chance, sich anzusiedeln und wohl zu fühlen. Also wird mit homöop. Mitteln das sog. Darmmilieu umgestellt und somit fühlen sich die Würmer nicht mehr wohl und wandern ab.

**Folgenden Mittel stehen zur Wahl:**

**Abrotanum D 2**

**Cina ( nicht China ! ) D 3**

Beide Mittel: 10 Tage lang: 3 x tägl. JE 5 Glob. direkt ins Maul geben, oder mit etwas Wasser auf einen PLASTIKLöffel ( kein Metall) auflösen lassen und dann direkt ins Maul geben - bitte nicht ins oder auf das Futter geben! Homöopathie wirkt über die Mundschleimhaut

Nach 6 Monaten wiederholen.

Sollte der Wurmbefall nach dieser Kur nicht weg sein, dann kann man folgendes geben:

**Fa. JSO Darmmittel \*)**

**W1 Allium cp JSO**

**W2 Tanacetum cp JSO**

Man fängt mit W1 an: 3 x tägl. 5 Glob. für 10 Tage - direkt ins Maul oder aufgelöst mit etwas Wasser auf einen Plastiklöffel (kein Metall) und dann ins Maul geben.

Nach 10 Tagen Verabreichung von W1 weiter mit 10 Tagen Darmmittel W2 - gleiche Dosierung wie Nr. 1 - 3 x 5 Glob.

W1 bringt die Würmer zum Abgehen und W 2 saniert den Darm, um einen Neubefall zu vermeiden.

Alles Liebe für Eure 4-Beiner und eine wurmlose Zeit wünscht von Herzen  
Marlies B. Tierheilpraktikerin (Deutschland)

Siehe auch „Der Wurm und sein Wirt“!

Diese Infos sind von verschiedenen Naturheilpraktikern zusammengetragen worden, als Hilfe und Unterstützung!